

# *Resurrection Life of Jesus Church*

## ZURÜCK ZUR APOSTELGESCHICHTE

RLJ-1187-DE

JOHN S. TORELL

24. MAI 2009

### TEIL 47: EIN ZEUGNIS UND EINE PREDIGT

Dies ist ein wichtiges Kapitel für alle Christen, die unsicher in Bezug auf das Bezeugen ihres Glaubens sind. Dies ist die größte nur mögliche Inspiration und das Zeugnis bzw. die Predigt, die Paulus vor etwa 1.954 Jahren von sich gab, ist heute immer noch gut und das wird so bleiben bis Jesus wiederkommt.

#### **DAS PUBLIKUM**

Die Zuhörer waren nicht die typische Gemeindeversammlung, sondern feindselig gesinnt und sie betrachteten Paulus als mental gestört oder einen politischen Auführer.

Unter den Versammelten befanden sich auch Festus, der skeptische Statthalter, König Agrippa und seine verdorbene, sexsüchtige Schwester sowie lokale politische Führer und Militäroffiziere.

#### **EIN VOM HEILIGEN GEIST GETAUFTER APOSTEL**

Paulus war ein demütiger Mann, aber gleichzeitig auch stark. **1. Korinther 2:1-5**

Er war heimatlos und hatte keinen dauerhaften privaten Wohnort, weil er bereits seit Jahren unterwegs war. Sein persönlicher Besitz bestand aus ein paar Kleidungsstücken, Schuhen und Schriftrollen. **2. Timotheus 4:13**

Er besaß keinerlei Geld, Silber oder Gold; nichtsdestotrotz war Paul mit seinem Los zufrieden. **Philipper 4:10-13**

#### **DIE BOTSCHAFT**

König Agrippa öffnete die Tür für Paulus, damit er sprechen konnte. **Apostelgeschichte 26:1**

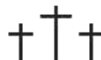
Paulus begann seine Botschaft und sprach den positiven Teil der Persönlichkeit und der Erkenntnis des Königs an. Statt den König dafür zurechtzuweisen, dass dieser in Inzest lebte und ein korrupter Politiker war, versuchte Paulus einen Verbindungspunkt zu finden um das Evangelium zu vermitteln. Wir sollten es in unserer Herangehensweise bei Menschen genauso halten. **Verse 2-3**

Paulus machte seinen jüdischen Hintergrund deutlich. **Verse 4-5**

Dann sprach er den Grund für seine Festnahme an. **Vers 6**

Paulus wies darauf hin, dass das Judentum der Glaube ist, durch den Gott den Messias senden würde. **Vers 7**

Paulus gebrauchte König Agrippa als Fokus seiner Rede, sehr wohl wissend, dass jeder hören würde, was er sagte. Dadurch erzeugte er ein Verlangen im



8341 Fair Oaks Blvd, Suite B, Carmichael, CA 95608

Mailing Address: P.O. Box 166 Sheridan, CA 95681

Phone: (916) 944-3724 • Toll Free: (888) 708-3232 • Fax: (530) 633-2918 • [www.eaac.org](http://www.eaac.org)

Rest der Menge, eingeschlossen zu werden und erhöhte die Aufmerksamkeit beträchtlich. **Vers 8**

Paulus bekannte, dass er als Pharisäer Jesus nicht gemocht hatte und sogar aktiv an der Verfolgung seiner Jünger teilgenommen hatte. **Verse 9-10**

Paulus offenbarte, dass er einige der Christen gefoltert hatte um sie dazu zu bringen, den Namen von Jesus zu verfluchen. **Vers 11**

Paulus gab zu, dass er ein brutaler Unterdrücker gewesen war und sogar bekennende Christen getötet hatte. **Apostelgeschichte 8:1-3**

Nachdem er das Fundament gelegt hatte, erzählt Paulus nun, wie er wiedergeboren wurde. **Apostelgeschichte 26:12-15**

Paulus stellte heraus, dass es durch die Autorität von Jesus Christus selbst war, dass er nun sprach und das Evangelium des Herrn Jesus Christus lehrte und dass er nicht ungehorsam gewesen sei. **Verse 16-19**

Er bekannte öffentlich, wo er gewesen war und dass es wegen seiner Handlungen um Jesus, des Messias, willen war, dass die Juden ihn nun töten wollten. **Verse 20-21**

Paulus gab Gott alle Ehre für seinen Schutz und sagte gleichzeitig aus, dass er lediglich von dem Messias zeugen würde, wie Mose und die Propheten es getan hatten. **Verse 22-23**

## **REAKTION DES PUBLIKUMS**

Der Heilige Geist muss schwer unter den Zuhörern gewirkt haben und das zeigte sich zuerst in der Reaktion des Statthalters Festus. **Verse 24-25**

Paulus versuchte sein Bestes um König Agrippa davon zu überzeugen, öffentlich an Jesus zu glauben und ihn als den Messias zu bekennen. **Verse 26-27**

König Agrippa war ehrlich und sagte der ganzen Zuhörerschaft, dass er fast überzeugt worden sei, an Jesus zu glauben. Doch wenn Agrippa nicht noch zu einem späteren Zeitpunkt Jesus bekannt hat, befindet er sich nun bereits seit etwa 1.900 Jahren in der Hölle und erinnert sich zahllose Male voller Bedauern daran, dass er einmal fast überzeugt war und hätte errettet werden können. **Vers 28**

Paulus sprach eine allgemeine Einladung aus, Christus anzunehmen, doch die Menschen wiesen sie zurück und gingen davon. **Verse 29-30**

Festus und Agrippa sprachen hinterher unter vier Augen miteinander und kamen zu dem Schluss, dass Paulus unschuldig sei und freigelassen werden solle, jedoch nach Rom gesandt werden müsse, da er an Caesar appelliert hatte. **Verse 31-32**

## **FAZIT**

Während Paulus nun bereits seit 1.900 Jahren im Himmel ist, brennt die Gruppe, zu der er im Gerichtssaal von Festus sprach, seit genauso langer Zeit in der

Hölle, falls nicht einige von ihnen noch zu einem späteren Zeitpunkt errettet wurden. Welche Haltung nehmen diese Leute jetzt in der Hölle ein? Jesus gibt uns die Antwort. **Lukas 16:19-31**

***Wenn du einmal stirbst, wem wirst du dich anschließen – dem Apostel Paulus oder Festus, Agrippa und dem Rest der Menge aus dem Gerichtssaal? Johannes 14:6***

***Erinnere dich: Es ist nicht so wichtig, wie du dein Leben nach der Errettung beginnst; es kommt vielmehr darauf an, wie du es beendest!***

**HAST DU EIN OHR, UM ZU HÖREN?**